

Wander- und Radkarte Witzhausen

Mit 3 Premiumwegen, Radschneidwegen und allen Kirschenwegen

Kirschenzeit

Geo-Naturpark Frau-Holle-Land

HERZLICH WILLKOMMEN im Kirschenland Witzhausen

Im Frühling verwandelt sich die Landschaft rund um das idyllische Fachwerkstädtchen Witzhausen für kurze Zeit in ein strahlend weißes Blütenmeer aus ubertausenden Kirschblümen. Lassen Sie sich bei einem Spaziergang, einer Wanderung, einer Planwagenfahrt oder beim Radfahren vom Anblick weißer Kirschblüten über gelbem Löwenzahnsteppich verzaubern. Sie bevorzugen die kulinarischen Genüsse? Dann kommen Sie doch im Sommer wieder, wenn knackfrische Kirschen allerorten locken. Und auch im Herbst, wenn das Laub der Kirschbäume in kräftigen Rot- und Orangetönen leuchtet, lädt das Kirschenland noch zum Genießen ein.

Das Blütentelefon informiert Sie im Frühjahr über den Stand der Blüte. Oder Sie besuchen uns auf unserer Internetseite. Dort bekommen Sie aktuelle Informationen über Angebote rund um die Kirsche und weitere Ausflugsziele im Kirschenland. Sind die ersten Kirschen schon reif? Persönliche Antworten auf Ihre Fragen weiß die Tourist-Information Witzhausen, ☎ 05542 60010

Blütentelefon: ☎ 05657 64499-40
www.kirschbluetefrauholle.land

Geo-Naturpark Frau-Holle-Land

LAND AUF SCHWUNG

Geo-Naturpark Frau-Holle-Land
Klostermühlweg 34 A, 37290 Meißner
☎ 05657 64499
info@naturparkfrauholle.land
www.naturparkfrauholle.land

Tourist-Information Witzhausen
Am Markt 12, 37213 Witzhausen
☎ 05542 60010
info@kirschenland.de
www.kirschenland.de

Blütentelefon: ☎ 05657 64499-40
www.kirschbluetefrauholle.land

Stand März 2025
Fotos: Egon Apelt, Fabian von Berlepsch, Passo Rößfeld, Dr. Sabine Budda, Axel Demant, Moritz Gutenschmalz, Peter Krentz, Dennis Klauz, Roman Knaa, Hans-Jürgen Knaa, Claudia Kröbber, Marco Lorenz, Frank Lorenz, Susanne Pöhl, Tina Schöler, Stefan Wöhrer, Sören Henschel, Lutzmann, Schirack, Brunnhus, Schloss Berlepsch, Nordhessischer Verkehrsverband, Gestaltung: Helen von Heng

Wandern im Kirschenland

Premiumweg P9 Wacholderpfad Rossbach

Dieser Rundweg verbindet fünf Wacholderheiden des Naturschutzgebietes Kalkmagerrasen bei Roßbach miteinander. Die Tour bietet herrliche Ausblicke und botanische Raritäten. Das Dreizählige Knoblauchkraut hat hier ein besonders großes Vorkommen. Der Weg führt im steten Auf und Ab um das Dorf Roßbach herum, auf den Blocksberg und um den Wolfsberg, durch Wald oder aber auch viel Offenland. Ihnen begegnen alte Streuobstwiesen und Kirschplantagen, Felder mit selten gewordenen Ackerwildkräutern und eine geologische Besonderheit: der Verlorene Bach. Auf Grund von Verkarstungen verschwindet der kleine Bach unter der Erde und tritt erst talabwärts wieder zu Tage.

☑ ÖPNV: Haltestelle Witzhausen-Roßbach (mit Zuweg)

1 Wanderparkplatz Untere Bachstraße am alten Bolzplatz (mit Zuweg) und 2 Wolfsberg in 37216 Roßbach, 3 Dohrenbach (Ortsmitte, mit Zuweg) in 37216 Dohrenbach

Geo-Naturpark Frau-Holle-Land

☎ 05657 64499-40
www.kirschbluetefrauholle.land

Radfahren im Kirschenland

Kirschradoweg

Der 22 km lange Kirschradoweg rund um Witzhausen führt Sie an bewirtschafteten, aber auch an alten Kirschaubbeständen vorbei. In Ermschwerd biegt der Radweg vom Werratal-Radweg ab. Über Ellingerode, Roßbach und Dohrenbach erreichen Sie wieder Witzhausen. Die Strecke verläuft überwiegend auf asphaltierten, selten auch geschotterten Rad- und Wirtschaftsweegen sowie auf rautigen Nebenstraßen. Einige stärkere Steigungen werden von E-Bike-Nutzern und sportlichen Fahrern problemlos gemeistert. Wer doch schiebt, genießt dabei die Ausblicke auf zahllose Kirschplantagen sowie Wiesen und Wälder.

Unterwegs lässt sich gut Einkehren in der Gastronomie im Witzhausen, Ermschwerd und Roßbach. Einen Abstecher zum Hof Kindervatter lässt sich während der Blüte- und Erntezeit mit einem Besuch im Kirschkino verbinden. Im Ermschwerd bietet der Kirschen-Genuss-Parcours Unterhaltung im Kleinen Schlosspark.

☑ ÖPNV: Haltestelle Witzhausen an der Schlagd
1 An der Schlagd, 37213 Witzhausen, (Wander)Parkplätze in allen Ortslagen an der Strecke

Werratal-Radweg

Auf dem Werratal-Radweg zwischen Bad Sooden-Allendorf und Hedemünden können Sie das Kirschenland bequem durchradeln und dabei die Kirschblüte genießen. Zurück zum Ausgangspunkt bringen Sie die Cantus-Züge (Im Gebiet des Nordhessischen Verkehrsverbands (NVV), also bis Eichenberg, ist die Fahrradmitnahme kostenfrei. Der 300 km lange, beliebte Flussradweg führt auf insgesamt 300 km von den Quellen am Rennsteig durch Thüringen und Hessen an den Fluss-Kuss mit der Fulda im niedersächsischen Hann. Münden, dem Beginn der Weser.

Frau-Holle-Radrundtour

Im Verlauf des Jahres 2026 wird die frühere Meißner-Radrundtour als Frau-Holle-Radrundtour neu aufgebaut und wiedereröffnet. Durch die Täler von Werra, Wehre und Geister führt sie auf 104 km rund um den Hohen Meißner, auf dem der Sage nach Frau Holle wohnt. Die Tour führt vor allem über Radwege, aber auch ausgebaute Wirtschaftswege und innerörtliche, verkehrsberuhigte Nebenstraßen. Aufgrund einiger Abschnitte mit starken Steigungen empfiehlt sich die Nutzung eines E-Bikes. Die Tour führt durch etliche Fachwerkstädte und ist Dank vieler Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten auch als Mehrtagestour geeignet.

Iron Curtain Trail

Fast 10.000 km lang ist die Euro Velo Route 13, der Iron Curtain Trail, der durch 20 Länder führt. Der Verlauf des Eisernen Vorhangs folgt, der im Kalten Krieg die Länder des Warschauer Paktes von denen der NATO trennte. Aus dem Eichsfeld kommend, erreicht dieser paneuropäische Radweg bei der Jugendburg Ludwigstein das Werratal und folgt hier der Trasse des Werratal-Radweges.

MTB-Strecken im Kaufunger Wald

Rund um den Bilslein, höchste Erhebung im Kaufunger Wald mit Aussichtsturm und beliebter Hüttengastonomie, gibt es zwei Mountainbikestrecken: Route 1 Bilslein Bike Marathon mit 58 km und Route 2 Schwarzenberg-Runde mit 26,5 km.

Kirschenanbau in Witzhausen

Die Kirsche hat eine lange Tradition in Witzhausen: Bereits 1573 wurden die "kersebern" im Zusammenhang mit einem Rechtsstreit in Witzhausen urkundlich erwähnt. Ende des 18. Jahrhunderts ging der Weinanbau in Witzhausen zurück und der Kirschenanbau, der bis dahin eher an Weingärten und schlecht bewirtschafteten steilen Lagen vorkam, wurde vorangetrieben. Begünstigt durch die gut durchlüfteten, kalkhaltigen Böden und die vor Spätfrösten schützende Kessellage zwischen den Bergen entstand hier eines von Deutschlands größten Kirschenanbaugebieten. Jeder dritte Haushalt baute sie hier damals an und besaß durchschnittlich 50 Kirschbäume. Für viele Familien war das ein wichtiger Nebenberuf. Jedoch war die Arbeit an den bis zu 20 Meter hohen Hochstämmen gefährlich. Seit den 1930er Jahren wurde auf schwachwüchsige, niederstämmige Bäume und Halbstämme – häufig auf Kirschplantagen in flacher Hanglage – umgestellt. Seit den 1980er Jahren erfolgt eine stetige Professionalisierung in Anbau und Vermarktung sowie eine Konzentration auf wenige Erzeugerfamilien. Witzhäuser Kirschen erlangten mit ihrem besonderen Aroma und ihrer hohen Qualität überregional Bekanntheit.

Vor allem die Kirschblüte im Frühjahr zieht viele Gäste an. Witzhausen feiert jährlich am 2. Juliwochenende die Kirschenrente bei der „Kesperkirmes“ u.a. mit der Proklamation des neuen Kirschenkönigshauses, der Deutschen Meisterschaft im Kirschenweispucken und natürlich ganz viel „Spuckekuchen“ – Kirschkuchen mit Kirschsteinen.

Premiumweg P25 Kleinalmrode

Der Premiumweg P25 Kleinalmrode verläuft rund um das gleichnamige Dorf und überschreitet die Grenze zwischen Hessen und Niedersachsen. Eine ganze Reihe von Grenzsteinen von 1838 markieren die ehemalige Grenze zwischen dem Königreich Hannover und der Landgrafschaft Hessen-Kassel, dem später als „Kurhessen“ bezeichnetem Kurfürstentum Kassel. Einige sieht man am Premiumweg, Kleinalmrode, direkt am Rande des Kaufunger Waldes, wurde 1227 erstmalig als Almerot erwähnt. Der Premiumweg verläuft überwiegend im Offenland durch eine abwechslungsreiche Kulturlandschaft und bietet immer wieder herrliche Ausblicke. Einer von deutschlandweit etwa 2.000 zugelassenen Saatgutbeständen für Douglasien liegt am P25 im Kaufunger Wald. Die Erntezeit der Douglasienzapfen ist August und September. Auch dieser Weg führt zum Verlorenen Bach.

☑ ÖPNV: Haltestelle Witzhausen-Kleinalmrode

1 Wanderparkplatz Sportplatz Kleinalmrode oder 2 Wanderparkplatz Kleinalmrode (mit Zuweg), Ledergasse 1 in 37217 Kleinalmrode, 3 Wanderparkplatz Nonnenholz an der L562 zwischen 37217 Kleinalmrode und 34329 Nieste

Premiumweg P27 Burg Ludwigstein

Der Rundwanderweg um die Jugendburg Ludwigstein verbindet die Wappenburg des Werra-Meißner-Kreises mit Kirschplantagen und Streuobstwiesen oberhalb Wendershausen und den Aussichtspunkten auf dem Großen Habichtstein, nach Oberrieden, zur Burgruine Hanstein sowie dem Zwei-Burgen-Blick. Der Weg führt sowohl durch Wälder als auch über Wiesenpfade durch Offenland. Er tangiert dabei den Kirschwanderweg 2 mit seinen informativen Klapptafeln und Fotopunkten sowie den Werra-Burgen-Blick. Am Weg liegt auch der Wasserspielplatz am Ohrchen.

Auf Teilen des Premiumweges führt auch der „Weg der Jugendbewegung“ (L), der deren Geschichte näher beleuchtet. Als Wandervogelbewegung baute die Jugendbewegung Anfang des 20. Jahrhunderts den Ludwigstein als Jugendburg aus.

☑ ÖPNV: Haltestelle Witzhausen-Ludwigstein

1 Wanderparkplatz Ludwigstein, 2 Wanderparkplatz am Fuß der Burg Ludwigstein und 3 Wanderparkplatz Ohrchen bei 37215 Wendershausen, 4 Kirschkampplatz Wendershausen (Zuweg ca. 700 m), Eschwegger Straße 14 in 37215 Wendershausen

Umweltfreundliche Anreise mit Bussen und Bahn

Die Startpunkte der meisten Wege erreichen Sie auch umweltfreundlich mit den Bussen und der Cantus-Bahn des Nordhessischen Verkehrsverbands. Verbindungssuche unter www.nvv.de, Service-Telefon 0800 939 9800 (tägl. 5-22 Uhr, Fr.+Sa. bis Mitternacht)

Grünes Band Deutschland

Nationales Naturmonument Grünes Band Hessen

Der ehemalige innerdeutsche Grenzstreifen zwischen Hessen und Thüringen ist heute ein wichtiges Refugium für seltene und gefährdete Arten. Als überregional bedeutsame Vernetzungsstruktur verbindet das Grüne Band Wälder und Grünlandflächen miteinander. Seit 2018 ist es in Thüringen und seit 2023 auch in Hessen als Nationales Naturmonument unter Schutz gestellt.

Die Grenze zwischen Hessen und Thüringen ist mit ihren historischen Grenzsteinen und dem Kolonnenweg der DDR-Grenzsoldaten auch heute noch gut sichtbar. Es erscheint unvorstellbar, dass hier bis 1989 eine unüberwindbare politische Grenze verlief, die Deutschland und Europa mehr als 40 Jahre teilte. Nach Mauersturz und Wiedervereinigung Deutschlands dienltältestes Grenzmuseum im Schiffersgrund erzählt vom Leben auf beiden Seiten der Grenze. www.gruenesbandhessen.de

TOP-Wanderweg Hanstein-Teufelskanzel

Weithin sichtbares Wahrzeichen des Eichsfelds ist die Burgruine Hanstein. Von hier verläuft einer der schönsten und traditionellen Wanderwege der Region zur sogenannten Teufelskanzel. Von dieser genießen Wanderer einen weiten Blick, so auch auf die Werraschleife, einem der schönsten Flussschnitte der Werra. Hier wird die frühere Grenzstation zwischen dem Stockacherdorf Lindewerra und dem Witzhäuser Stadteil Werleshausen besonders deutlich. Das nebenstehende Wirtshaus Teufelskanzel war schon im 19. Jahrhundert beliebtes Ausflugsziel mit seinen hausgemachten Spezialitäten im urigen Holzhaus und im Biergarten unter schattenspendenden Bäumen. Der Weg führt nicht nur auf naturbelassenen Waldpfaden sondern auch an den ehemaligen Kolonnenwegen des früheren Todesstreifens.

In Bornhagen lohnt ein Besuch der Burgruine Hanstein. Der historische „Klausenhof“ unterhält ein eigenes kleines Wurstmuseum.

☑ ÖPNV: Haltestelle Witzhausen-Kleinalmrode

1 Wanderparkplatz Ludwigstein, 2 Wanderparkplatz am Fuß der Burg Ludwigstein und 3 Wanderparkplatz Ohrchen bei 37215 Wendershausen, 4 Kirschkampplatz Wendershausen (Zuweg ca. 700 m), Eschwegger Straße 14 in 37215 Wendershausen

Werra-Burgen-Steig Hessen

Am bekannten Fluss-Kuss in Hann. Münden, dort „Wo Werra sich und Fulda küssen“, beginnt der Werra-Burgen-Steig Hessen. Mit vielen Panoramablickeln führt der Qualitätsweg 133 km flussaufwärts durch das Werratal hinauf auf den Ringgau zur Tannenberg bei Nentershausen, Burgen und Burgruinen, Schlösser und Herrensitze säumen den Traditionsweg. Im Werratal stehen sich zuweilen Wehrburgen in Sichtweite gegenüber. Manche Schlösser hingegen sind viel jünger, als sie aussehen. Es sind Liebhabersitze, die in historischer Bauweise um die Wende ins 20. Jahrhundert erbaut wurden und den Vorstellungen eines Traumschlösschens nachempfunden. Aber auch malerische Fachwerkstädte durchquert der Weg beginnend in der Drei-Flüsse-Stadt Hann. Münden, über Witzhausen im Kirschenland, die Kur- und Salzsiederstadt Bad Sooden-Allendorf mit ihrer Therme und dem großen Gradierwerk sowie das über 1000-jährige Eschwege am Werratalsee.

Auf unsere Karte finden Sie die Abschnitte 3 (Schloss Berlepsch-Witzhausen), 4 (Witzhausen-Burg Ludwigstein) und 5 Burg Ludwigstein-Bad Sooden-Allendorf)

☑ ÖPNV: Haltestelle Witzhausen-Kleinalmrode

1 Wanderparkplatz Kleinalmrode, Ledergasse 1 oder 2 Wanderparkplatz Sportplatz (mit Zuweg) in 37217 Kleinalmrode

Kirschwanderweg 2

Historische Postkartenmotive, die Ihnen Erstaufländliches und Wissenswertes über die Kirschen eröffnen, finden Sie auf dem 3 km langen Spaziergang in Witzhausen-Wendershausen. Sie werden sehen: Süße Früchtchen gibt es hier das ganze Jahr hindurch. Der Weg führt vom Wälderportal Salzachtal aus vorbei an Fotopunkten und einem Wasserfall am Salzbach durch den früheren Süßkirschenversuchsbetrieb des Landes Hessen. Von hier genießen Sie einen weiten Zwei-Burgen-Blick und den Abstieg durch die frühere Versuchsanlage.

Eine Abkürzung auf 1,5 km ist beschildert und leitet Sie durchgängig über eine geteerte bzw. geschotterte Strecke.

☑ ÖPNV: Haltestelle Witzhausen Wendershausen-Mitte (mit Zuweg)

1 Wanderparkplatz Kirschkampplatz (mit Zuweg), Eschwegger Straße 14, 37215 Wendershausen

Natur & Geologie

Die Wanderwege um Witzhausen führen durch die Flora-Fauna-Habitat-Gebiete (FFH) Werra- und Wehretal und Kalkmagerrasen bei Roßbach. Im Geo-Naturpark befinden sich 36.000 ha und damit über ein Drittel der Fläche des Werra-Meißner-Kreises in europäischen Schutzgebieten, die als FFH- oder Vogelschutzgebiete Teil des europäischen Schutzgebietes Natura 2000 sind. Diese Dichte ist in Hessen einmalig.

Die Kalkmagerrasen bei Roßbach am P9 und P25 sind gleichzeitig Naturschutzgebiet. Die besonderen Standortbedingungen mit trockenen, nährstoffarmen Böden begünstigen eine Vielzahl spezialisierter Pflanzenarten, darunter verschiedene Orchideen wie das Dreizählige Knobkraut. Auch zahlreiche seltene Insekten wie Schmetterlinge und Wildbienen finden hier einen Lebensraum.

Südlich von Witzhausen wird die Landschaft von älteren Gesteinen des Zechsteins und der Grauwacke geprägt, die durch den Werra-Grauwacken-Aufbruch an die Oberfläche gelangten und für die Entstehung der Kalkmagerrasen die Voraussetzungen schufen. Die in der Region vorkommenden jüngeren Ablagerungen aus Buntsandstein und Muschelkalk wurden in diesen Bereichen abgetragen. Viele Steinbrüche belegen aktuelle und frühere Abbaufolgen von Muschelkalk, Grauwacke und Zechsteinkalken.

Kirschwanderweg 3

Der 2,5 km lange Rundweg führt Sie am Kirschen-Hof Kindervatter mit weiten Ausblicken über Witzhausen durch die Kirschplantagen am Burgberg. Während der Blütezeit ermöglichen zusätzliche Pfade einen Spaziergang direkt durch alte Streuobstwiesen und neue Plantagen. Entlang des Weges gehen Sie auf eine Entdeckungsreise durch die letzte 100 Jahre des Kirschenanbaus in Witzhausen. Zur Erntezeit erfreuen Frau Holles Blumenwiesen das Auge und die Insekten.

☑ ÖPNV: Haltestellen Witzhausen-Weserstraße (mit Zuweg) - Am Hohen Ufer

1 Wanderparkplatz am Kirschkino nahe Hof Kindervatter, Auf der roten Leithe, 37213 Witzhausen

Kirschwanderweg 4

Über die Klippstätte in Kleinalmrode mit den höchstgelegenen Kirschenplantagen und Streuobstwiesen von Witzhausen führt Sie der 4 km lange Rundweg. Über Wiesen und am Wald entlang erhalten Sie dabei immer wieder weite Ausblicke auf das Kirschenland. Auf dem Weg finden Sie allerlei Wissenswertes rund um den Kirschenanbau. Vor allem aber die Geschichten und Bilder von Kleinalmroder Familien, durch die Sie aus erster Hand erfahren, wie der Kirschenanbau früher das Leben vieler Familien in Kleinalmrode und ganz Witzhausen bestimmte.

☑ ÖPNV: Haltestelle Witzhausen-Kleinalmrode

1 Wanderparkplatz Kleinalmrode, Ledergasse 1 oder 2 Wanderparkplatz Sportplatz (mit Zuweg) in 37217 Kleinalmrode

Geo-Naturpark-App

Stecken Sie sich den ganzen Geo-Naturpark in die Tasche!

Mit der kostenfreien Geo-Naturpark-App haben Sie alle wichtigen Informationen zum Frau-Holle-Land auf Ihrem Smartphone online und offline immer dabei. Mit Zusatzinformationen an den Premiumwanderwegen und zahlreichen Tipps zu Ausflugszielen, Freizeiteinrichtungen und Servicepartnern. Lassen Sie sich über die App auch über die zu den Wanderparkplätzen navigieren.

Problemen Sie es aus! www.naturparkfrauholle.land/app

Landschaftspflege

Die Kalkmagerrasen bei Roßbach, aber auch die alten Streuobstwiesen, sind nicht nur farbergeprägte, sondern auch sehr wertvolle Lebensräume. Ohne regelmäßige Nutzung würden sie aber verloren gehen. Daher werden sie durch die Naturschutzmaßnahme Beweidung – in Roßbach durch Schafe – gepflegt und so die Biodiversität dieser Standorte erhalten.

Wissenschaftler, Weideterhalter und der Geo-Naturpark arbeiten im Projekt „Weideterie schaffen Landschaft“ Hand in Hand, um die Bedingungen der Weideterhaltung zu verbessern und dadurch den Naturschutz nachhaltig zu fördern.

Um das zu erreichen, werden z. B. Flächen für die Beweidung gesichert, verbuschte Magerrasen und Streuobstwiesen wieder freigestellt, Beweidungskorridore verbessert und Weideterhaltende bei Infrastruktur und Weiterbildung unterstützt.

Werratal, Hoher Meißner und Kaufunger Wald gehören zum Hotspot 17 der biologischen Vielfalt. Das ist eine von insgesamt 30 Regionen in Deutschland, für die das Bundesamt für Naturschutz (BfN) eine besonders hohe Dichte und Vielfalt charakteristischer Arten, Populationen und Lebensräume festgestellt hat. Hier finden unsere Verantwortungsträger wie Wildkatze, Feuersalamander, Rotmilan und Arnika noch den passenden Lebensraum.

Kirschwanderweg 1

Der 8,5 km lange Wanderweg führt von Wendershausen am Waldrand entlang und an vielen Kirschplantagen vorbei in Richtung Witzhausen. Danach schängelst sich der Weg auf den Sulzberg hinauf. Schon beim Aufstieg werden alle Anstrengungen mit weiten Ausblicken belohnt. Auf der Höhe angekommen, eröffnen sich immer wieder neue Aussichten über die Täler von Gelster und Werra. Sobald sich der Wald lichtet, ist nahezu jede Wiese mit großen alten Kirschbäumen bepflanzt. Auf dem Gelände sind dann auch Plantagenbüchchen zu finden. Kurz vor Wendershausen vereinigen sich die Strecken von Kirschwanderweg 1 und 2. Im ehemaligen Süßkirschenversuchsbetrieb lädt der Rasplatz mit seinem weiten Zwei-Burgen-Blick ins Werratal zum Verweilen ein.

☑ ÖPNV: Haltestelle Witzhausen Wendershausen-Mitte (mit Zuweg)

1 Wanderparkplatz Kirschkampplatz (mit Zuweg), Eschwegger Straße 14, 37215 Wendershausen

Kirschenerlebnispfad

Begeben Sie sich mit Ihrer Familie auf die Spur der Kirschen! Entdecken Sie dabei spielerisch die sich wandelnde Kulturlandschaft rund um Witzhausen. Erfahren Sie mehr über die Bedeutung der Frucht für die Stadt und lernen Sie deren Saisenerwartung kennen. An 17 Stationen erfahren Sie Wissenswertes, dürfen ausprobieren und sinnlich erleben.

Auf 1,8 km führt Sie der Pfad ab dem Marktplatz durch die Stadt, auf 2,7 km über den Warteberg. Die Antwort auf die Rätselfrage gibt es immer erst an der nächsten Station. Der Weg endet an der Wasserretentlage Wolfshöhe. Von dort sind es etwa 1,4 km von der Siedlung zurück zum Marktplatz.

☑ ÖPNV: Start: Haltestelle Witzhausen Markt; Ziel: Haltestelle Witzhausen Wolfshöhe

1 Innenstadtnahe Parkplätze, z.B. an der Schlagd, 37213 Witzhausen

Kirschen-Genuss-Parcours

Wandeln Sie durch den kleinen Schlosspark am Schloss Ermschwerd. Für gelöste Rätsel rund um die Kirsche erhalten Sie Koch- und Backrezepte für Witzhäuser Kirschen.

Natur, die bessere Wahl

Erlesene, regionale Naturprodukte aus dem Frau-Holle-Land!

Gib's auch in der Tourist-Information Witzhausen

Jetzt in unserem Onlineshop! holles-schaf.de

Kirschwanderweg 1

Der 8,5 km lange Wanderweg führt von Wendershausen am Waldrand entlang und an vielen Kirschplantagen vorbei in Richtung Witzhausen. Danach schängelst sich der Weg auf den Sulzberg hinauf. Schon beim Aufstieg werden alle Anstrengungen mit weiten Ausblicken belohnt. Auf der Höhe angekommen, eröffnen sich immer wieder neue Aussichten über die Täler von Gelster und Werra. Sobald sich der Wald lichtet, ist nahezu jede Wiese mit großen alten Kirschbäumen bepflanzt. Auf dem Gelände sind dann auch Plantagenbüchchen zu finden. Kurz vor Wendershausen vereinigen sich die Strecken von Kirschwanderweg 1 und 2. Im ehemaligen Süßkirschenversuchsbetrieb lädt der Rasplatz mit seinem weiten Zwei-Burgen-Blick ins Werratal zum Verweilen ein.

☑ ÖPNV: Haltestelle Witzhausen Wendershausen-Mitte (mit Zuweg)

1 Wanderparkplatz Kirschkampplatz (mit Zuweg), Eschwegger Straße 14, 37215 Wendershausen

Kirschen-Genuss-Parcours

Wandeln Sie durch den kleinen Schlosspark am Schloss Ermschwerd. Für gelöste Rätsel rund um die Kirsche erhalten Sie Koch- und Backrezepte für Witzhäuser Kirschen.

Kirschen-Genuss-Parcours

Wandeln Sie durch den kleinen Schlosspark am Schloss Ermschwerd. Für gelöste Rätsel rund um die Kirsche erhalten Sie Koch- und Backrezepte für Witzhäuser Kirschen.

Gruppenangebote

Angebote für Gruppen und Grüppchen

- Geführte Wanderungen über die Kirschwanderwege
- Geführte Wanderungen über die Premiumwege
- Geführte Radtouren
- Stadt- und Themenführungen in und um Witzhausen
- Wanderungen mit Alpakas oder Ziegen
- Planwagenfahrten
- Audienzen bei der Kirschkönigin
- Kirschwein- und -likörproben, Bier tasting- und Brauereiführungen
- Führungen: Schloss Berlepsch, Jugendburg Ludwigstein, Tropengewächshaus

Hof Kindervatter

RESTAURANT • HOF LADEN • CAFE

37213 Witzhausen • Auf der roten Leithe 1
Tel. 055 42 26 20 • info@hof-kindervatter.de
www.hof-kindervatter.de

Ankommen, Wohlfühlen!

Witzhäuser Kirsch-Spezialitäten

Alles rund um die Kirsche - im Restaurant und unserem Hofladen!

Kirschwanderweg 3

2,5 km langer, offizieller Rundweg durch die Kirschplantagen mit weiten Infos, Spielkarten, QR-Code bei uns!

Öffnungszeiten: In der Hauptsaison (April – September) haben wir für Sie geöffnet
Mittwoch – Sonntag von 12:00 – 21:00 Uhr mit durchgehend warmer Küche
Sonntags bis 19:30 Uhr (Mo + Di Ruhetag) – Mehr Infos: www.hof-kindervatter.de

Hofcafé Ermschwerd

Witzhäuser Landstr. 12 • 37217 Ermschwerd

Öffnungszeiten: Mittwoch – Sonntag 13:00 – 18:00 Uhr
Telefon: 05542 / 50134 64
hofcafe.ermschwerd@gmail.com

Schinkels Brauerei

Genuss am Wegesrand – Dein Ziel nach der Tour

Nach Kilometern voller Natur wartet bei uns der verdiente Genuss. Direkt an beliebten Rad- und Wanderwegen gelegen, ist Schinkels dein perfekter Zwischenstopp – oder dein entspanntes Etappenziel.

SCHINKELS BRAUHAUS

Regional genießen

SCHINKELS BRAUEREI

Handwerklich gebraut

SCHINKELS BRAUHOTEL

Erholen & Übernachten

Jetzt Pause planen oder Zimmer sichern:

Tel. 05542 5059293
info@schinkels-brauhaus.de
www.schinkels-brauhaus.de

Legende

Radfahren

-  **Kirschweg**
Rundtour, 22 km
-  **Frau-Holle-Radrundtour**
Rundtour, 104 km
-  **MTB-Route 1:**
Bilstein Bike Marathon
Rundtour, 58 km
-  **MTB-Route 2:**
Schwarzenberg-Runde
Rundtour, 26,5 km
-  **Iron Curtain Trail**
Von der Barentsee ans
Schwarze Meer, ca. 9.950 km
-  **Werratal-Radweg**
Von den Quellen bis zur
Mündung, ca. 300 km
-  **Leine-Heide-Radweg**
Leinefelde bis Ehestorf, ca.
410 km

Wandern

-  **Premiumweg P9**
Wacholderpfad Roßbach Rundweg,
13 km
-  **Premiumweg P14**
Bilstein Rundweg, 10 km
-  **Premiumweg P25**
Kleinalmerode
Rundweg, 13 km
-  **Rundweg P27**
Burg Ludwigstein
Rundweg, 11 km
-  **X5 H Werra-Burgen-Steig Hessen**
Vom Wolfenschloss Hann. Münden zur
Tannenburg Nentershausen, 133 km
-  **TOP Wanderweg**
Hanstein-Teufelskanzel
Rundweg, 8 km
-  **X5 Werra-Burgen Steig**
Vom Wolfenschloss Hann. Münden
zu den Werraquellen, ca. 350 km
-  **X4 Frau-Holle-Pfad**
Von Hann. Münden nach
Schlenkengfeld, 185 km
-  **Kirschwanderweg**
Rundweg, 8,5 km
-  **L Weg der Jugendbewegung**
Rundweg, 5 km
-  **WRW Woinrungenweg**
Rundweg, 11 km
-  **1 Bilsteinrundweg**
Rundweg, 8,5 km
-  **2 Rundweg Wolfsberg**
Rundweg, 4 km
-  **3 Rundweg Lichte Eiche**
Rundweg, 4,5 km
-  **4 Rundweg Heuliete**
Rundweg, 2,5 km
-  **5 Rundweg Warte**
Rundweg, 3,5 km
-  **6 Rundweg Söhre**
Rundweg, 4 km

Spazieren

-  **Kirschwanderweg**
Rundweg, 3 km,
abgekürzt 1,5 km
-  **Kirschwanderweg**
Rundweg, 2,5 km
-  **Kirschwanderweg**
Rundweg, 4 km
-  **Kirschenerlebnispfad**
Stadtroute 1,8 km,
Landschaftsrunde 2,7 km

